

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

I. ZEICHEN DER ZEIT

1. Fortschreitende Säkularisierung	11
2. Plurale Gesellschaft	13
3. Christliche Botschaft in unsere Zeit	16
4. Glaubenssituation unserer Jugend	18
5. Der Sinn des Lebens	20

II. FAMILIE ALS ORT DER ERZIEHUNG

1. Die Bedeutung der Familie	23
2. Gebetserziehung in der Familie	25
3. Video – und die Verantwortung der Eltern	28

III. RELIGIONSUNTERRICHT IN DER SCHULE

1. Katholische Schulen in freier Trägerschaft.	32
2. Aufgaben des Religionsunterrichtes	34
3. Heutige Situation des Religions- unterrichtes	36
4. Eltern und Religionslehrer	39

IV. KIRCHE UND GEMEINDE

1. Das Geheimnis der Kirche.	42
2. Pluralismus in der Kirche	45
3. Vordringliche Aufgaben der Kirche	46
4. Ziel der Seelsorge	49

5. Pastoraler Dienst	51
6. Lebendige Gemeinde	53
7. Gemeinschaft der Glaubenden	55
8. Gemeindekatechese	57
9. Die Arbeit des Pfarrgemeinderates	59
10. Evangelisierung in der Welt von heute	62
11. Die Heilssendung der Kirche	64
12. Caritas – das Grundgesetz der Christen	67

V. HEILIGE SCHRIFT

1. Gottes Wort und Glaubenszeugnis der Kirche	70
2. Die Heilige Schrift – Buch der Kirche	84
3. Das Buch der Bücher	87

VI. SAKRAMENTE

1. Die Taufe – Sakrament der Wieder- geburt	90
2. Ist die Kindertaufe sinnvoll?	92
3. Die Firmung – Vermittlung der Gabe Gottes	95
4. Das Firmalter	97
5. Eucharistie – Sakrament der Liebe Gottes	99
6. Die sonntägliche Meßfeier	102
7. Sonntagsgebot – nicht Last, sondern Leben	104
8. Eucharistie und Einheit der Christen	107
9. Das österliche Sakrament der Vergebung	110
10. Sünde und Umkehr	112
11. Warum heute noch beichten?	115
12. Wann und wie oft beichten?	117
13. Die Krankensalbung	119
14. „Sterbesakramente“	121

15. Die Ehe	123
16. Die Priesterweihe	124
17. Förderung von geistlichen Berufen	126
18. Situation des Priesters heute	128
19. Bedeutung der Ordensgemeinschaften	130

VII. GEBET – MEDITATION – EXERZITIEN

1. Spirituelle Erneuerung	133
2. Hoffnung auf die Endvollendung	135
3. Sammlung und Stille	137
4. Gefahren beim Beten	139
5. Vor Gott stehen	141
6. Ordnung des Betens	144
7. Gebetshaltung	146
8. Anbetung, Lobpreis und Bitte	149
9. Das Familiengebet	151
10. Betrachtendes Gebet	153
11. Tage religiöser Besinnung	155

VIII. STERBEN UND TOD

1. Was ist der Tod?	159
2. Sterben – Hingabe an Gott	161
3. Tod und Auferstehung Christi	162
4. Den Tod annehmen	164
5. Der Ernst des Todes	166
6. Die Feier des Begräbnisses	169
7. Die Hoffnung der Christen	171
8. Hilfe beim Sterben	174
9. Der Wert menschlicher Nähe	176
10. Gott – Herr unseres Lebens	178
11. Euthanasie	180
12. Über Sterben und Tod sprechen?	182

IX. DAS GEWISSEN – GRUNDLAGE ETHISCHEN HANDELNS

1. Gewissen – noch nie so gefragt wie heute . . . 185
2. Maßstäbe für die Gewissensbildung 187
3. Voraussetzungen für die Gewissensbildung . . . 189
4. Die Gewissensentscheidung 191

X. DER CHRIST UND DIE SCHÖPFUNG

1. Der Auftrag des Schöpfers an uns 194
2. Das christliche Menschenbild 196
3. Einfaches Leben 198
4. Anregungen zum „einfachen Leben“ 200

XI. DER CHRIST IN DER GESELLSCHAFT

1. Person und Gemeinschaft 203
2. Kirche und Parteipolitik 205
3. Kirche und Arbeiterschaft 207
4. Die Arbeiter in der Kirche 210
5. Bedeutung der Gewerkschaften 212
6. Einheitsgewerkschaften 214
7. Mitgliedschaft in den Gewerkschaften 217
8. Streik und Aussperrung 219
9. Die Katholiken und die Presse 221
10. Lebensrecht in Anspruch und Wirklichkeit 225
11. Wir leben in Europa 228
12. Unser Beitrag für Europa 230